Gemeindebrief

für Jugenheim und Balkhausen

Februar / März / April 2019

Ev. Kirchengemeinde Jugenheim a. d. Bergstraße
im Ev. Gemeindenetz Nördliche Bergstraße

Foto: A. Pforr

INHALT

An(ge)dacht ..... Seite 3
Weltgebetstag ..... Seite 4
Gemeindebrief in neuem Gewand ..... Seite 5
Eine-Welt-Verkauf ..... Seite 5
Unsere Angebote für Jung und Alt ..... Seite 6
Impressum ..... Seite 6
Kultur am Freitagabend ..... Seite 7
Konzert ..... Seite 8
Küster/in für Balkhausen gesucht ..... Seite 8
Für Kinder und Familien ..... Seiten 9-12
Gedenktage: Gerhard Tersteegen ..... Seite 13
Passionsandachten und Meditation ..... Seite 14
Expedition zum Ich ..... Seite 15
Freud und Leid ..... Seite 16
Besondere Gottesdienste ..... Seite 17
Gottesdienste ..... Seiten 18-20

KONTAKTE

Gemeindebüro Jugenheim
Alexanderstraße 13
64342 Seeheim-Jugenheim
Gemeindesekretärin
Marianne Wilhelm
Tel.: 06257-3326
Fax: 06257-64174
Mail: ev.kirchengemeinde.seeheim
-jugenheim@ekhn-net.de
Homepage: www.ev-gemeindenetz-nb.de
Öffnungszeiten des Gemeindebüros:
Di, Mi, Fr: 10.00 - 12.00 Uhr;
Do: 15.30 - 17.30 Uhr

Pfarrer:
Hans-Peter Rabenau
Alexanderstraße 13
64342 Seeheim-Jugenheim
Tel.: 06257-3326
Mail: pfr.rabenau@ev-kirche-jugenheim.de

Ev. Kindertagesstätte
Leitung: Ulrike Sommer
Lindenstraße 8
64342 Seeheim-Jugenheim
Tel.: 06257-7614
Mail: kita@ev-kirche-jugenheim.de

Gemeindepädagogin
Frauke Manske
Tel.: 06257-9196416
Mail: jugendarbeit@ev-kirche-jugenheim.de
Sprechzeit nach Vereinbarung

Kirchenmusik / Kirche und Kultur
Monika Hölzle-Wiesen
Tel.: 06257-939430
Mail: kimu@ev-kirche-jugenheim.de

Hausmeister
Andreas Hechler
Lindenstraße 6
Tel.: 06257-9193444
Mail: hausmeister@ev-kirche-jugenheim.de

Spendenkonten (auch Stiftung):
Sparkasse Darmstadt
IBAN: DE36508501500024001857
BIC: HELADEF1DAS

Konto Förderkreis Bergkirche:
Sparkasse Darmstadt
IBAN: DE67508501500024007022
BIC: HELADEF1DAS

Telefonseelsorge
0800 - 111 0 111
0800 - 111 0 222
(gebührenfrei)

Hospiz Bergstraße
Kalkgasse 13, 64625 Bensheim
Tel.: 06251 17528-0
Mail: post@hospiz-bergstrasse.de
Homepage: www.hospiz-bergstrasse.de

Hospizverein Pfungstadt e.V.
Mühlstr. 84, 64319 Pfungstadt
Tel.: 06157 - 911100
Mail: hospiz.pfungstadt@t-online.de
Homepage: ww.hospizverein-pfungstadt.de

Gemeindehaus
Lindenstraße 6

Wie schwer wiegt das Leiden?

Ich bin überzeugt, dass dieser Zeit Leiden nicht ins Gewicht fallen gegenüber der Herrlichkeit, die an uns offenbart werden soll.

(Römer 8,18)

Wie kann man denn so über das Leiden schreiben? Leiden fällt nicht ins Gewicht? Meint der Apostel Paulus das ernst? Ist das nicht eine unerträgliche Verharmlosung?

Die Frage nach dem Leid in der Welt und im persönlichen Leben bedrängt viele Menschen sehr und macht es ihnen schwer, zu glauben. Meldungen über Kriege und Katastrophen in den Nachrichten, der Kampf gegen eine schlimme Krankheit, das Zerbrechen einer Partnerschaft ... es gibt so vieles, worunter Menschen massiv leiden. Und das soll alles nicht ins Gewicht fallen?

Doch da spricht ja keiner über das Leiden, der es nicht selbst kennen würde. Vielmehr kämpfte der Apostel mit einer schmerzhaften Erkrankung, die ihm das Leben oft sehr schwer machte. Und um des christlichen Glaubens willen ertrug er massive Anfeindungen, Gefängnisaufenthalte und Schläge. Er weiß also durchaus aus eigener Erfahrung, wie bedrängend Leiden verschiedenster Art sein kann.

Doch in all dem trägt ihn eine Hoffnung. Er hat eine Perspektive, die über die momentane Situation hinausreicht. Er ist der festen Überzeugung, dass das Leiden irgendwann überwunden sein wird - und sei es erst nach dem Leben in dieser Welt. Am Ende wird Gottes Herrlichkeit alle Leiden überstrahlen und alle Wunden heilen, davon ist Paulus überzeugt.

Damit aber verharmlost er das Leiden nicht. Vielmehr verleiht ihm der Glaube Kraft, die Leiden zu ertragen, die er nicht ändern kann. Er bewahrt ihn vor Verzweiflung und eröffnet Zukunftsperspektiven sogar da, wo eigentlich nichts mehr zu hoffen ist.

Das Leiden wird dadurch weder erklärt noch aufgehoben, aber es wird in ein neues Licht gestellt. In diesem Licht wird die Vorläufigkeit des Leidens erkennbar. In diesem Licht erscheint die Überwindung allen Leids als Ziel der Wege Gottes mit dieser Welt und einem jeden von uns.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Pfarrer Hans-Peter Rabenau

Monatsspruch
FEBRUAR
2019

» **Ich bin überzeugt,** dass dieser Zeit Leiden nicht ins Gewicht fallen gegenüber **der Herrlichkeit,** die an uns offenbart werden soll.

RÖMER 8,18

WELTGEBETSTAG

„Kommt, alles ist bereit “

Frauen aus Slowenien laden ein zum Weltgebetstag 2019

„Kommt, alles ist bereit “- unter diesem Leitwort laden uns christliche Frauen aus Slowenien ein zum Weltgebetstag 2019.
Sie stellen uns ihr wunderschönes Land vor, das mitten in Europa liegt; direkte Nachbarn sind Italien, Österreich, Ungarn und Kroatien. Slowenien ist landschaftlich sehr abwechslungsreich: die Alpen mit hohen Bergen, klare Seen und tiefe Flüsse, grüne Wälder, Strand und Meer an der Adriaküste. Nach einer slowenischen Legende hat Gott speziell für Slowenien das Souterrain geschaffen, beeindruckende Höhlensysteme. Die Höhlen „Skocjanske jame “ wurden 1986 von der UNESCO in die Liste des Weltkultur- und Naturerbes der Menschheit aufgenommen.
Wir dürfen uns vertraut machen mit der wechselvollen Geschichte des Landes, das immer wieder von unterschiedlichen Mächten regiert und beherrscht wurde. Erst seit 1991 ist Slowenien selbständiger Staat – eine junge Demokratie. In der Gottesdienstordnung hören wir von den unterschiedlichen Lebenssituationen und den Sorgen und Nöten der slowenischen Frauen und ihrer Familien.

Der Titel, den die Sloweninnen für den Weltgebetstag 2019 ausgewählt haben, könnte nicht aktueller sein! „Kommt, alles ist bereit! “ – gilt das in einem Europa, das sich zunehmend mehr abschottet, das Grenzen verstärkt? Wie gehen wir mit der Einladung Gottes um angesichts von weltweiter großer Not, insbesondere von Frauen und Kindern?

Gerlinde Kugelstadt

Von Herzen laden die Frauen der evangelischen, der katholischen Kirche und der Freien evangelischen Gemeinde in Jugenheim ein zum

Weltgebetstag 2019 am Freitag, dem 1. März, um 17 Uhr
In den Räumen der Freien evangelischen Gemeinde Jugenheim, Am Bahnhof 1

Zum gleichen Thema gibt es
am Sonntag, dem 3. März, um 10 Uhr
den **Weltgebetstag für Kinder**
ebenfalls in den Räumen der Freien evangelischen Gemeinde

Gemeindebrief in neuem Gewand

Seit nunmehr fast fünf Jahren erschien unser Gemeindebrief im bekannten Layout. Nun haben wir uns dazu entschlossen, Veränderungen vorzunehmen. Das geschah nicht ganz freiwillig. Angestoßen wurde unser Nachdenken über die Neukonzeption unseres Kirchenblattes vielmehr durch Probleme mit unserer bisherigen Druckerei.

Mehrfach mussten wir erleben, dass Fertigstellung und Auslieferung unerwartet lange auf sich warten ließen. Das wiederum führte dazu, dass keine verlässliche Planung für unsere Austräger*innen möglich war. Außerdem hatten wir Ende letzten Jahres mitgeteilt bekommen, dass der Druck künftig nicht mehr zum bis dahin geltenden Preis möglich wäre. Wir hätten dadurch mehr als doppelt so hohe Kosten gehabt. Aus all diesen Gründen haben wir uns Gedanken gemacht, wie es mit unserem Gemeindebrief weitergehen soll.

Das Exemplar, das Sie nun in Händen halten, wurde bei einer Internet-Druckerei hergestellt, die sich auf den Druck von Gemeindebriefen spezialisiert hat. Damit verbunden war die Umstellung auf ein farbiges Layout. Um die Druckkosten im Rahmen halten zu können, wollen wir uns in diesem Jahr auf vier Ausgaben beschränken. Der Gemeindebrief wird auch weiterhin kostenlos verteilt. Aber selbstverständlich freuen wir uns, wenn Sie den Druck durch eine Spende unterstützen.

Und natürlich interessiert es uns sehr, wie sie ihn denn nun finden, unseren Gemeindebrief im neuen Gewand.

Hans-Peter Rabenau, Pfr.

Eine-Welt-Verkauf in der Remise

Bei unserem Eine-Welt-Verkauf in der Remise beim Gemeindehaus können Sie nicht nur Kaffee, Tee und Honig kaufen, sondern ein ganzes Sortiment an kunstgewerblichen Artikeln. Es handelt sich ausschließlich um fair gehandelte Produkte.
Geöffnet hat der Eine-Welt Verkauf an jedem Donnerstag
von 8.30 - 12.30 Uhr und 14.30 - 17.00 Uhr.
Schauen Sie doch mal rein!
Im Elektrohaus Herdel ist Kaffee, Tee usw. zu den Geschäftszeiten erhältlich.

Arbeitsgruppe EINE WELT

Monatsspruch MAI 2019

» Es ist **keiner wie du**, und ist **kein Gott** außer dir.

2. SAMUEL 7,22

UNSERE ANGEBOTE FÜR JUNG UND ALT

Gruppe	Wochentag	Uhrzeit	Ort	Weiteres
Arbeitsgruppe „EINE WELT “	Treffen nach Absprache		Remise	Informationen beim EINE-WELT-Verkauf
Besuchskreis	zweimonatlich nach Absprache		Gemeindehaus	Informationen bei Frau Waßmuth, Tel. 62029
Bläserchor	Dienstag	19.45 bis 21.15	Bürgerhalle Balkhausen	Informationen bei Herrn Wilhelm, Tel. 3713
EINE-WELT-Verkauf	Donnerstag	8.30 bis 12.30 u. 14.30 bis 17.30	Remise	Auch im Elektrohaus Herdel sind Kaffee, Tee usw. zu den Geschäftszeiten erhältlich
Flötenkreis	Donnerstag	17.45 bis 19.15	Gemeindehaus	Informationen bei Frau Hölzle-Wiesen, Tel. 939430
Frauenfrühstück	jeden 2. Mittwoch im Monat	10.00	Gemeindehaus	Informationen bei Frau Döpke, Tel. 61534, Frau Herrmann, Tel. 904022,
Evangelische Frauen (früher Frauenhilfe)	Mittwoch (14-tägig)	15.00 bis 16.30	Gemeindehaus	Informationen bei Frau Bilgmann, Tel. 905554
Jungschar	Montag	15.30 bis 17.00	Gemeindehaus	Informationen bei Frau Manske Tel. 9196416
Kinderchor I	Donnerstag	14.30 bis 15.00	Gemeindehaus	Informationen bei Frau Hölzle-Wiesen, Tel. 939430
II	Donnerstag	15.00 bis 15.45		
Kirchenchor	Dienstag	20.00	Gemeindehaus	Informationen bei Frau Hölzle-Wiesen, Tel. 939430
Kultur am Freitagabend	jeden 1. Freitag im Monat	19.30	Gemeindehaus	Informationen bei Frau Hölzle-Wiesen, Tel. 939430
Orchester	Donnerstag	19.30	Gemeindehaus	Informationen bei Frau Hölzle-Wiesen, Tel. 939430
Seniorenmittagstisch	Dienstag	12.00 bis 13.30	Remise	Informationen bei Frau Mohr, Tel. 7572

Abenteuer, Spaß und echte Freundschaft!
Das und noch viel mehr bieten die Pfadfinder!

Infos unter: www.dpsg-jugenheim.de

deutsche pfadfinderschaft sankt georg
dpsg

Impressum: Der Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinde Jugenheim wird vier- bis fünfmal im Jahr herausgegeben und kostenlos verteilt. ***Spenden sind uns aber willkommen und auch notwendig.*** Wenn Sie die Herausgabe unseres Gemeindebriefes finanziell unterstützen möchten, dann benutzen Sie bitte unser Spendenkonten und kennzeichnen Sie Ihre Spende mit dem Hinweis „Gemeindebrief “.

Verantwortliches Redaktionsteam: H. Bilgmann, G. v. Burstin, A. Pforr, H.-P. Rabenau, M. Türck, H. Waßmuth ***(neue MitarbeiterInnen herzlich willkommen).*** Sitzung des Redaktionsteams für die nächste Ausgabe: voraussichtlich 26. März 2019.

Layout: B. Schmitt / H.-P. Rabenau; Druck: www.GemeindebriefDruckerei.de; Auflage: 1.450

KULTUR

am Freitagabend

1. Februar 2019	**Hommage an die Jazzlegende Toots Thielemans, Jazz-Mundharmonika** Jens Bunge (Jazz-Mundharmonika), Andreas Hertel (Klavier)
1. März 2019	**Heiteres zum Faschingswochenende** Hans-Peter Rabenau (Texte), Otfried Miller (Klavier)
5. April 2019	**„Kurt & Gut " – Marijke Jährling singt Tucholsky und Weill** Marijke Jährling (Gesang, Komposition), Steffen Müller-Kaiser (Saxophon, Klarinette), Vasily Sarajsky (Piano), Rudolf Stenzinger (Kontrabass)
3. Mai 2019	**Claude Debussy - Lieder und Klaviermusik** Christiane Opfermann (Gesang), Otfried Miller (Klavier)

jeweils um 19.30 Uhr
im Ev. Gemeindehaus, Lindenstr. 6, Jugenheim
Eintritt frei. Um eine Spende zur Unterstützung der Veranstaltungsreihe wird gebeten.

Jens Bunge und Andreas Hertel

Eine Hommage an die Jazzlegende Toots Thielemans

Wunderschöne lyrische Melodien, romantische Balladen und klangschöne persönliche Standard-Versionen – dafür steht der Jazz-Mundharmonika-Meister Toots Thielemans als eine Ikone des zeitlosen swingenden Jazz. Er spielte mit Jazzlegenden wie Benny Goodman und Charlie Parker sowie zahllosen anderen, beeinflusste unzählige Musiker und erreichte mit seiner ausdrucksstarken Musik auch das breitere Publikum.

Eine Hommage an den 2016 verstorbenen Toots Thielemans wagen nun der Wiesbadener Pianist Andreas Hertel und der international auftretende deutsche Mundharmonika-Spieler Jens Bunge. Gemeinsam werden sie im Geist des Altmeisters bekannte und unbekannte Stücke aus Toots' Repertoire präsentieren und das Programm mit interessanten biographischen Hintergründen und Geschichten aus seinem Leben moderieren. Gemeinsam werden die Musiker alle Register der Jazz-Kunst ziehen - von virtuosem Swing bis zu gefühlvollen Balladen - und beweisen, dass sich gute Unterhaltung und niveauvolle Musik nahtlos miteinander verbinden lassen Ein besonderes Erlebnis mit einem ganz besonderen Solo-Instrument, das sich alle Freunde des swingenden Jazz nicht entgehen lassen dürfen!

Michael Türck

„Kurt & Gut “ - Marijke Jährling singt Tucholsky und Weill

Marijke Jährling (Foto: Isabel Jasnau)

Kurt Weill ist der wohl bekannteste Komponist der Weimarer Zeit, dem seine Arbeit im amerikanischen Exil zu Weltruhm verhalf. Zu der Zeit war Kurt Tucholsky schon tot, zerbrochen an der scheinbaren Wirkungslosigkeit seines Schaffens. Der eine war Autor, dessen Texte bei Komponisten beliebt waren, wie etwa Friedrich Holländer. Der andere war Komponist, der vor allem durch seine Zusammenarbeit mit Autoren wie Bertolt Brecht bekannt wurde. Dieser Abend stellt die beiden Künstler, die nie zusammen gearbeitet haben, nebeneinander auf die Bühne. Sängerin Marijke Jährling stellt in diesem Konzert eigene Vertonungen von Tucholsky-Texten und jazzige Bearbeitungen von seltener gespielten Weill-Stücken vor, verbunden mit lockeren Moderationen.

Sonntag, 10. März 2019, 17.00 Uhr, Ev. Bergkirche Jugenheim

Kammerkonzert

Musik von J.S. Bach, G.Ph. Telemann, A. Vivaldi u. a.

Monika Hölzle-Wiesen / Blockflöte
Friederike Eisenberg / Violoncello
Cäcilia Krämer / Oboe
Otfried Miller / Cembalo

Die Evang. Kirchengemeinde Jugenheim lädt ganz herzlich zu diesem Konzert ein. Der Eintritt ist frei, um Spenden zur Deckung der Kosten wird gebeten. Dieses Konzert wird ein zweites Mal am 17. März in der ev. Bergkirche in Bensheim-Auerbach um 17 Uhr aufgeführt.

Die Evang. Kirchengemeinde Jugenheim a. d. Bergstraße sucht baldmöglich

eine/n Küster/in

für die Katharinenkirche in Balkhausen. Der Stellenumfang beträgt 12 Monatsstunden. Zu den Aufgaben zählen vor allem:

- Vor- und Nachbereitung der Kirche für die Gottesdienste
- Reinigung der Kirche
- Ausläuten von Verstorbenen (nach Bedarf)

Für Rückfragen stehen Ihnen gerne Pfr. Rabenau oder Dr. Michael Türck (Vorsitzender des Kirchenvorstandes) zur Verfügung.

„Mäuse in der Michaelskirche “ **von Eric Mayr / Text Ursula Mayr**

Kinderchorsingspiel in der Jugenheimer Bergkirche

Haben Sie richtig gelesen? Mäuse in der Michaelskirche?

Ja, - tatsächlich lautet so der Titel unseres Singspiels, aber in unserem Fall muss es natürlich heißen: Mäuse in der Jugenheimer Bergkirche! Sie werden sich fragen, warum ich ausgerechnet solch ein Singspiel ausgewählt habe. Anfang des Jahres, bei unserer allgemeinen Terminplanung, fiel der Satz: Habt ihr schon gehört, 2018 wurde die Orgel zum Weltkulturerbe erklärt?Das passende Singspiel ist bald gefunden.

Was passiert? „Große Aufregung … kleine, gewitzte Mäuse haben das Gotteshaus erobert und feiern wilde Partys in der Kirchenorgel! Was tun? Gemeinsam beschließen Pfarrer und Kirchenvorstand, eine Katze anzuschaffen. Doch was zur Vertreibung der Mäuse gedacht war, nimmt plötzlich eine völlig unerwartete Wendung … "

In diesem Singspiel singen nicht nur unsere zwei Kinderchorgruppen, auch der Pfarrer, Organist, Küster, Kirchenvorsteher, Chor, sowie die Gemeinde sind spielerisch mit eingebunden. Und ganz nebenbei erfährt man so einiges über den Gottesdienst und die Orgel.

Zu diesem Singspiel laden wir Sie alle – „Große und Kleine “ – am Samstag, dem 30. März 2019, um 16.00 Uhr herzlich in unsere Bergkirche ein!

Monika Hölzle-Wiesen

Aus der Kita: Die Weihnachtsgeschichte von den Kindern der Zwergengruppe erzählt

Der Verkündigungsengel, der hat der Maria verkündigt, dass sie ein ganz besonderes Baby bekommt. Und dann hat er auch noch gesagt, wie es heißen soll, Jesus, und das ist ja Gottes Sohn.

Die Maria hat Wasser geholt, da gab ‘s ja noch kein Wasser und so. Die hat auch einen ganz schweren Krug dabei. Josef, der ist Zimmermann und der baut Möbel.

Esel braucht man zum Ganz-weit-Laufen, weil es gab noch keine Autos. Da gab ‘s noch gar kein Strom. Da gab ‘s auch noch kein Aldi oder so.

Der Kaiser Augustus hat gesagt, jeder Mensch soll, weil er wollte wissen, wie viele Menschen in seinem Land leben, und dann hat er gesagt, jeder soll in sein Land wieder zurückgehen, wo sie hergekommen sind, wo sie geboren sind oder so.

Maria und Josef haben in Nazareth gelebt und dann mussten sie von Nazareth nach Betlehem laufen, und das war ein ganz weiter Weg.

Als sie in Betlehem angekommen sind, suchen sie ein Haus. Sie haben keins gefunden. Die Maria hat endlich mal ein Platz gefunden in einem Stall. Da hatten sie gar kein Haus gefunden und dann war einer da, und dann hat er gesagt: „Wir haben leider kein Zimmer mehr frei. “ Aber dann ist ihm noch eingefallen, dass er noch einen Stall hat, und dann hat er gesagt: „Ihr könnt in den Stall ruhig gehen. “

Badel

(Fortsetzung auf Seite 11)

Jahresprogramm 2019

Gottesdienste und Freizeiten für Kinder und Familien

Januar	19.	Mini-Gottesdienst , 11 Uhr, Gemeindehaus
Februar	16. 24.	Mini-Gottesdienst , 11 Uhr, Gemeindehaus Tauferinnerungsgottesdienst, 10:15 Uhr, Ev. Kirche, es singt der Kinderchor
März	3. 16. 30.	Kindergottesdienst zum Weltgebetstag, 10 Uhr, FEG, Jugenheim Mini-Gottesdienst, 11 Uhr, Gemeindehaus Musical des Kinderchores, 16 Uhr, Ev. Kirche
April	6.	Mini-Gottesdienst , 11 Uhr, Gemeindehaus
Mai	19.	Familiengottesdienst, 10:15 Uhr, Ev. Kirche
Juni	15.	Mini-Gottesdienst , 11 Uhr, Gemeindehaus
August	17.	Mini-Gottesdienst , 11 Uhr, Gemeindehaus
September	13.-15. 21. 29.	Familienfreizeit, Flensunger Hof Mini-Gottesdienst, 11 Uhr, Gemeindehaus Familiengottesdienst zum Erntedankfest, 10:15 Uhr, Ev. Kirche, es singt der Kinderchor
Oktober	6.-12. 19.	Kinderherbstfreizeit in Maria Einsiedel Mini-Gottesdienst, 11 Uhr, Gemeindehaus
November	16.	Mini-Gottesdienst , 11 Uhr, Gemeindehaus
Dezember	8. 14. 24.	Familiengottesdienst zum 2. Advent, 10:15 Uhr, Ev. Kirche Mini-Gottesdienst, 11 Uhr, Gemeindehaus Familiengottesdienst mit Weihnachtssingspiel, 15:00 Uhr (?), Ev. Kirche

Aktuelle Änderungen und weitere Veranstaltungen werden auf der Homepage und im Gemeindebrief angekündigt. Bei Fragen zu den einzelnen Angeboten, melden Sie sich bitte einfach bei unserer Gemeindepädagogin Frauke Manske unter der Emailadresse: jugendarbeit@ev-kirche-jugenheim.de

KIRCHE MIT KINDERN

Mini-Gottesdienste – ein erster Rückblick

Ich freue mich riesig, dass die Mini-Gottesdienste so gut angenommen werden! Wir sind als Gemeinde sehr froh, dass es nach langen Jahren ohne Kindergottesdienst wieder ausreichend Familien gibt, ein solches Angebot durchzuführen. Danke auch an die beiden Teamerinnen Dana und Marianne, die nach ihrer Konfirmation Lust bekommen haben, mitzuhelfen. Im Workshop bei Katja Folk, unserer Dekanatsreferentin für Kindergottesdienstarbeit, haben sie erstes Handwerkszeug erhalten und sind mit Kopf, Herz und Hand mit dabei!

Schon im ersten Mini-Gottesdienst im August kamen vier Familien und diese Zahl ging immer weiter hinauf, so dass wir jetzt immer 15-20 kleine und große Personen sind, die die Mini-Gottesdienste besuchen. Der Ablauf ist immer ähnlich. Wir beginnen mit einem Votum und einem Lied und haben eine Geschichte oder ein Thema für den Tag. Dazu gibt es immer eine kleine Aktion. Im August haben wir die Geschichte vom verlorenen Schaf gehört und die Kinder durften dann kleine gebastelte Schäfchen im Gemeindehaus suchen und auch mit nach Hause nehmen. Beschlossen wird der Gottesdienst mit Gebet und Segen und natürlich singen wir auch immer zwei bis drei Lieder, für die man nicht einmal ein Liedblatt braucht, weil sogar die Erwachsenen sie ganz schnell auswendig lernen.

Alle Kinder ab drei Jahren sind herzlich mit ihren Eltern, Geschwistern, Großeltern und Freunden eingeladen. Die nächsten Mini-Gottesdienste finden am 16. Februar, am 16. März und am 6. April um 11 Uhr im Ev. Gemeindehaus statt. Wir freuen uns auf viele Familien!

Frauke Manske

(Fortsetzung von Seite 9)

Es war so anstrengend für die Maria wegen dem Baby. Der Bauch war ganz dick, aber der ist noch nicht geplatzt, sonst hätte die Maria ja keinen Bauch mehr.

Dann sind da Schafe auf der Weide mit Hirten. Da sind ganz viele Engel. Die haben zu den Hirten gesagt: „Ihr müsst keine Angst haben. Da ist was ganz Besonderes gekommen. Jesus ist geboren, Gottes Sohn. “ Die Hirten werden den Stall finden mit dem ganz hellen Stern.

Die Tiere sind in ihr Häuschen gelaufen, zu der Krippe. Und da haben sie gesehen, Gottes Sohn ist geboren. Gottes Sohn heißt Jesus.

KINDERSEITE

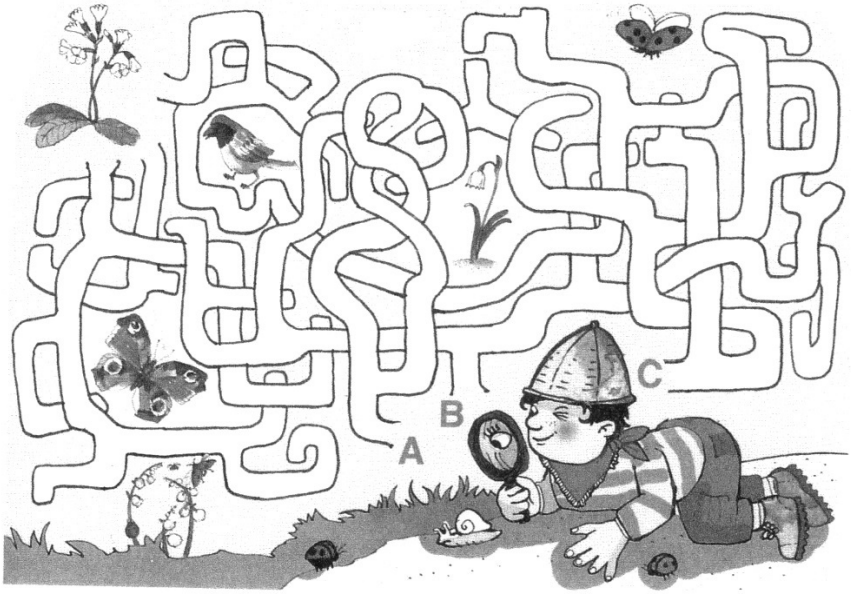
Hatte Jesus Geschwister?

Haben Sie sich schon einmal überlegt, wie Jesus aufgewachsen ist? Als Einzelkind – oder in einer Großfamilie? Hatte er Geschwister? Unsere Vorstellungen von der Familie Jesu sind stark geprägt durch die Darstellungen in der Kunst. Da ist Jesus in der typischen Ein-Kind-Familie aufgewachsen, alleine mit Vater und Mutter. In der Bibel steht es aber anders. Im Markusevangelium im Neuen Testament kann man lesen, daß Jesus vier Brüder hatte. Jakobus, Joses, Judas und Simon (Markus 6, Vers 3), außerdem Schwestern, mindestens zwei. Jesus waren demnach die Turbulenzen einer größeren Familie durchaus vertraut. Schade, daß davon nicht mehr in der Bibel steht!

Die „Heilige Familie" – einmal anders.

Kinderseite!

Frühlings-Suchbild



Es gibt viel zu entdecken in der Natur. Jonas hat gleich seine Entdeckerausrüstung dabei und untersucht die „Spuren" des Frühlings. Überall regt sich die Natur. Welchen Weg muss Jonas wählen, um die Schlüsselblume zu finden?

Auflösung: Weg C

Mina & Freunde

... tut lachen gut?

Jeder, der nicht gerade zum Lachen in den Keller geht, kennt das gute Gefühl, wenn man lacht. Unser Körper macht beim Lachen erstaunliche Veränderungen durch, die unser Befinden beeinflussen. Für das typische Strahlemanngesicht werden nicht nur zahlreiche Gesichtsmuskeln aktiviert, sondern auch Atmung und Kreislauf in Schwung gebracht. Lachen wirkt sich außerdem auf unser Emotionszentrum im Gehirn aus. Lachen wir, werden Endorphine – die so genannten Glückshormone – ausgeschüttet. Diese Stoffe geben uns das „gute Gefühl", zudem wirken sie auch schmerzlindernd.

Gott ist gegenwärtig

Zum 150. Todestag des Kirchenlieddichters und protestantischen Mystikers Gerhard Tersteegen

Gerhard Tersteegen wurde am 25.11.1697 in Moers am Niederrhein geboren. Sein Vater starb, als der Junge sechs Jahre alt war, und ließ seine Witwe mit acht Kindern in prekären Verhältnissen zurück. Tersteegen besuchte die Lateinschule, zeigte sich sehr begabt, durfte aber wegen der finanziellen Situation nicht studieren, sondern wurde von der Mutter zu einem Schwager nach Mülheim/Ruhr in die Kaufmannslehre gegeben. Dort fand er im reformierten Pietismus mit quietistischer Prägung seine geistliche Heimat: Wöchentlich nahm er an den Erbauungsstunden des Kandidaten Wilhelm Hoffmann teil.Nach seiner Lehre hatte er nur zwei Jahre lang ein eigenes Geschäft, das aber weder genügend zu seinem Lebensunterhalt einbrachte noch ihm ausreichend Zeit ließ für Gebet und Kontemplation. Er erlernte die Leinen- und schließlich Seidenbandweberei, eine Arbeit, die Raum bot für Stille und Gebet.Von 1719 bis 1724 lebte er im Hause eines Freundes in höchster Askese nach dem Vorbild spanisch-mystischer Einsiedler. In dieser Zeit machte er ekstatische und visionäre Erfahrungen, erlebte aber auch Phasen verzweifelter Suche nach Gotteserfahrung. Er war kränklich und schwach und lebte in großer Armut. Seine Familie wollte mit ihm nichts zu tun haben.

Bildquelle: Von Ruesterstaude - Eigenes Werk, CC BY-SA 2.5, https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=2556050

Am Gründonnerstag des Jahres 1729 erlebte er einen entscheidenden Durchbruch, den er mit folgender „Verschreibung “, unterzeichnet mit seinem Blut, dokumentierte: „Meinem Jesus! Ich verschreibe mich dir, meinem einzigen Heiland … zu deinem völligen und ewigen Eigentum. Ich entsage von Herzen allem Recht und aller Macht über mich selbst. Von diesem Abend an sei dir mein Herz und meine ganze Liebe auf ewig zum schuldigen Dank ergeben und aufgeopfert … Befehle, herrsche und regiere in mir! “

Von da an milderte er seine Askese und nahm auf Anraten Hoffmanns Heinrich Sommer als „Stubengefährten “ auf, lehrte ihn die Bandweberei, betete und arbeitete mit ihm in einem festgelegten Rhythmus.Daneben las und übersetzte er mystische Schriften und begann Lieder zu schreiben. 25 Jahre lang arbeitete er an seinem Buch „Auserlesene Lebensbeschreibungen Heiliger Seelen “. Da es nur um katholische Heilige (z. B. Theresa von Avila, Johannes vom Kreuz, Franz von Assisi) ging, wurde es als Reklame für die katholische Kirche vom Protestantismus abgelehnt.

Tersteegen kümmerte die konfessionelle Trennung nicht: Er wollte Vorbilder für ein Leben in Heiligung in der mystischen Vereinigung mit Gott aufzeigen. Er selbst orientierte sich am Leben dieser Mystiker und setzte vieles in seinem Leben um. Er wirkte als Prediger in der protestantischen Erweckungsbewegung. 1727 gründete er in Velbert eine „Pilgerhütte “ für eine Bruderschaft, die zwar nach einer geistlichen Ordnung, jedoch nicht nach strengen Ordensregeln lebte. 1729 erschien die 1.Auflage seines „Geistlichen Blumengärtleins “, mit Versen,

die bald vertont und gesungen wurden. Darunter das für ihn und seine Glaubensauffassung symptomatische „Gott ist gegenwärtig "(EKG 165). Seine Arbeit als Übersetzer, Schriftsteller, Prediger und Seelsorger wurde so umfangreich, dass er seine Berufstätigkeit aufgab und fortan vom Ertrag seiner Bücher und den Zuwendungen seiner Freunde lebte. Daneben wirkte er auch unentgeltlich als Laienarzt und stellte Medizin her, die er an Bedürftige verteilte. Er unternahm Reisen bis nach Holland, wo, wie in Mülheim und Umgebung, Freundeskreise entstanden.

1746 zog er in das Haus Heinrich Sommers, wo er predigte und vielen Menschen mit Rat und Tat beistand. Er beeinflusste die junge protestantische Erweckungsbewegung, wandte sich aber gegen eine Abkehr von der Staatskirche, trotz beständiger Versuche der Herrnhuter, ihn für sich zu gewinnen. Er lebte seinen Glauben so innig, wie es seine von Kindheit an schwache Gesundheit erlaubte. 1769 erkrankte er an Wassersucht und starb am 3. April.

In unserem Gesangbuch finden sich zehn Lieder Gerhard Tersteegens, darunter auch das sehr bekannte „Ich bete an die Macht der Liebe ", das vom „Abendgebet des preußischen Heeres " bis in das Ritual des „Großen Zapfenstreiches " gelangte.

H. Bilgmann

Passion

Evangelisches Gemeindehaus Jugenheim
Lindenstr. 6, jeweils donnerstags 19.00 Uhr

Gegenpole

Passionsandachten zu je zwei biblischen Texten, die in einer gewissen Spannung zueinander stehen, mitgestaltet von Flötenkreis und Instrumentalkreis

07.03.2019 - Einzug in Jerusalem und Kreuztragung
21.03.2019 - Salbung Jesu und Verrat des Petrus
04.04.2019 - Verklärung und Verspottung

Stille Meditation in der Passionszeit

Während der Passionszeit werden im Wechsel mit den Passionsandachten Abende mit stiller Meditation angeboten. Diese Übung ist eine alte Gebetsform (Kontemplation) und in vielen Religionen, besonders in den Klöstern, beheimatet.
Wir sitzen zweimal 15 Minuten in der Stille, unterbrochen von fünf Minuten langsamen Gehens. Zwischen einer Einweisung zu Beginn und einem kurzen Abschlussaustausch verbringen wir die Zeit im Schweigen.

Achim Jenior

Termine: donnerstags 14. März, 28. März und 11. April 2019
jeweils 19.00 Uhr in der Remise am Ev. Gemeindehaus.

Expedition zum Ich

Miteinander auf der Suche nach sich selbst und nach Gott

Der Mensch findet nur dann zu sich selbst, wenn er sich mit Gottes Sicht der Dinge vertraut macht.

Darum geht es bei den Gesprächsabenden unter der Überschrift „Expedition zum ICH " angeregt durch das gleichnamige Buch von Douglass und Vogt, denn beide Ziele – die Suche nach sich selbst und die Suche nach Gott – gehören zusammen.

Eine herausfordernde Selbsterforschung – und zugleich eine Entdeckungsreise in die Geschichte des Christentums, ohne das es das moderne Europa nicht gäbe. Eigene Lektüre und Gespräche in Kleingruppen ergänzen einander.

Die Ausgangsbasis für die Expeditionen bilden sechs existenzielle Themen:

- Wer bin ich?
- Wie werde ich frei?
- Was bestimmt mein Handeln?
- Wie bekomme ich eine Beziehung zu Gott?
- Wo gehöre ich hin?
- Wohin gehe ich?

Ausgehend von diesen Fragen möchten die Gesprächsabende verdeutlichen, dass das älteste Buch der Welt noch heute viele erhellende Antworten auf Fragen des persönlichen Lebens gibt.

Der Arbeitskreis Ökumene in Seeheim-Jugenheim lädt Sie herzlich ein: Gehen Sie mit uns auf Expedition. Wir können dabei alle nur gewinnen.

Folgende Termine sind geplant:

Do 21. Februar 2019, 20.00 Uhr:

Informationsabend, bei dem der Kurs vorgestellt wird. Anschließend kann man über eine Teilnahme entscheiden.

Die Gesprächsabende finden an folgenden Terminen statt:

Do 7. März 2019

Do 14. März 2019

Do 21. März 2019

Do 28. März 2019

Do 4. April 2019

Do 11. April 2019

Beginn jeweils um 20.00 Uhr

Alle Abende (einschl. 21.02.) finden im Bischof-Colmar-Haus, Pestalozzistr. 25 in Seeheim statt. Wir gehen davon aus, dass man an allen Abenden teilnimmt, wenn man sich angemeldet hat.

Für die Teilnahme an den Gesprächsabenden fallen keine Kosten an. Voraussetzung zur Teilnahme ist jedoch das Buch „Expedition zum ICH. In 40 Tagen durch die Bibel " von Klaus Douglass und Fabian Vogt, ISBN 978-3-438-06045-7, 19,80 Euro. Es ist im Buchhandel erhältlich oder kann beim Informationsabend bestellt werden.

Hans-Peter Rabenau

FREUD UND LEID

Abschied genommen haben wir von:

Wir gratulieren zu einem „runden " Geburtstag im Februar, März oder April:

Wir möchten möglichst allen Jubilaren aus unserer Kirchengemeinde an dieser Stelle gratulieren.
Wenn Sie nicht wollen, dass Ihr Name hier veröffentlicht wird, geben Sie bitte im Gemeindebüro Bescheid.

DIAKONIE

Diakoniestation
Nördliche Bergstraße
Hauptstr. 15, 64342 Seeheim-Jugenheim

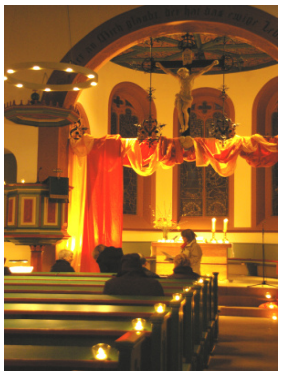
Wir pflegen im Bereich der Gemeinden
Alsbach-Hähnlein, Bickenbach und
Seeheim-Jugenheim

Sie erreichen uns:

Mo -Fr von 8.00 - 13.00 Uhr
Telefon 06257-9980890
Fax 06257-9980899

oder im Internet:
www.diakoniestationen.com

BESONDERE GOTTESDIENSTE



Taizé-Gottesdienst

Am Sonntag, dem 3. Februar 2018, feiern wir um 18.00 Uhr in der Jugenheimer Bergkirche wieder einen Taizé-Gottesdienst. Zu diesem meditativen Gottesdienst in besonderer Atmosphäre laden wir herzlich ein!
Wer sich musikalisch in diesen Gottesdienst einbringen möchte, kann sich gerne mit unserer Kirchenmusikerin Frau Monika Hölzle-Wiesen in Verbindung setzen (Telefon: 939430).

Schlüsselmusik

Ein Gottesdienst für Kirchenferne und Kirchennahe

Musik drückt aus, was Worte allein oft nicht sagen können. Musik spricht Menschen auf eine tiefe Weise an. Daher hat sie auch ihren festen Platz in unseren Gottesdiensten.
Unter der Überschrift „Schlüsselmusik " gibt es im Frühjahr 2019 eine Aktion unserer Landeskirche, bei der es um die Musik geht. Ein Dreiklang steht im Mittelpunkt dieser Aktion: Musik ist eine Himmelsöffnerin. Musik ist ein Seelenventil. Musik schafft Klangverbindungen zwischen Menschen.
Wir wollen das Stichwort „Schlüsselmusik " in zwei Gottesdiensten aufgreifen, zu denen wir Sie herzlich einladen:

- am 7. April um 18.00 Uhr in der Jugenheimer Bergkirche
- am 14. April um 10.00 Uhr in der Katharinenkapelle Balkhausen.

Sonntag, 5. Mai 2019, Ev. Bergkirche Jugenheim
18.00 Uhr Festgottesdienst
mit Mozarts „Missa brevis in D-Dur ", KV 194
für Soli, Chor, zwei Violinen und Basso continuo.

Ein besonderer Höhepunkt der kirchenmusikalischen Arbeit in unserer Gemeinde ist der Kantatengottesdienst, in dessen Mittelpunkt die Aufführung einer Kantate oder Messe steht.
In diesem Jahr werden die beiden Kirchenchöre aus Jugenheim und Bensheim-Auerbach unter der Leitung von Monika Hölzle-Wiesen die „Missa brevis in D-Dur " von Wolfgang Amadeus Mozart aufführen. Sie entstand im Jahre 1774 während seiner Zeit als Konzertmeister der Salzburger Hofkapelle und war wohl für den Salzburger Dom bestimmt.
Es ist seine erste Messe, die 1793 bei J. J. Lotter in Augsburg im Druck erschien. Die Solopartien werden von Christiane Opfermann (Sopran), Beate Leisner (Alt), Wolfgang Vetter (Tenor) und Jan Fischer (Bass) gesungen.

GOTTESDIENSTE IM FEBRUAR

Sonntag	03.02.2019	5. So. vor der Passionszeit	Leitung	Kollekte für
Jugenheim	**18.00 Uhr**	**Taizé-Gottesdienst**	**Team**	**unseren Gemeinde-brief**
Alsbach	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfrn. Northe	
Ober-Beerbach	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Lösch	
Zwingenberg	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfrn. Giesecke	
Sonntag	**10.02.2019**	**4. So. vor der Passionszeit**	**Leitung**	**Kollekte für**
Balkhausen **Jugenheim**	**9.15 Uhr** **10.15 Uhr**	**Gottesdienst** **Gottesdienst mit Abendmahl**	**Pfrn. Giesecke** **Pfrn. Giesecke**	**Flüchtlinge und Ju-gendmigrations-dienste**
Alsbach	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufmöglichkeit	Pfr. Lösch	
Zwingenberg	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Hilsberg	
Sonntag	**17.02.2019**	**3. So. vor der Passionszeit**	**Leitung**	**Kollekte für**
Jugenheim	**10.15 Uhr**	**Gottesdienst**	**Lektorin Kolb**	**eigene Gemeinde**
Alsbach	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Lösch	
Ober-Beerbach	10.00 Uhr	Gottesdienst	Präd. A.-Sillus	
Zwingenberg	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufmöglichkeit	Pfr. Hilsberg	
Sonntag	**24.02.2019**	**2. So. vor der Passionszeit**	**Leitung**	**Kollekte für**
Balkhausen **Jugenheim**	**9.15 Uhr** **10.15 Uhr**	**Gottesdienst** **Tauferinnerungsgottesdienst mit Taufmöglichkeit**	**Pfr. Rabenau** **Gemeindepäd. Manske, Pfr. Rabenau**	**Aktion Hoffnung für Osteuropa**
Alsbach	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfrn. Giesecke	
Zwingenberg	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfrn. Northe	

>>> Dieser Gottesdienstplan gibt den Stand bei Redaktionsschluss wieder - Änderungen sind möglich! <<<

= Kirchenkaffee = Eine-Welt-Verkauf

GOTTESDIENSTE IN SENIORENHEIMEN

Mi. 13.02.2019	15.00 Uhr	Haus „Tannenberg “, Jugenheim	Gottesdienst	Pfrn. Giesecke
Fr. 15.02.2019	15.00 Uhr	Haus „Birkenhof “, Jugenheim	Gottesdienst	Präd. v. Burstin
Fr. 22.02.2019	10.45 Uhr	HEWAG-Seniorenstift, Alsbach	Gottesdienst	Pfrn. Giesecke
Mi. 13.03.2019	15.00 Uhr	Haus „Tannenberg “, Jugenheim	Gottesdienst	Pfrn. Giesecke
Fr. 22.03.2019	15.00 Uhr	Haus „Birkenhof “, Jugenheim	Gottesdienst	Präd. v. Burstin
Fr. 29.03.2019	10.45 Uhr	HEWAG-Seniorenstift, Alsbach	Gottesdienst	Pfrn. Giesecke
Mi. 10.04.2019	15.00 Uhr	Haus „Tannenberg “, Jugenheim	Gottesdienst	Pfrn. Giesecke
Fr. 26.04.2019	10.45 Uhr	HEWAG-Seniorenstift, Alsbach	Gottesdienst	Pfrn. Giesecke
Fr. 26.04.2019	15.00 Uhr	Haus „Birkenhof “, Jugenheim	Gottesdienst	Präd. v. Burstin

GOTTESDIENSTE IM MÄRZ

Freitag	01.03.2019		Leitung	Kollekte für
Freie evangelische Gemeinde	**17.00 Uhr**	**Gottesdienst zum Weltgebetstag**	**Team**	
Alsbach	19.30 Uhr	Gottesdienst zum Weltgebetstag	Team	
Ober-Beerbach	18.00 Uhr	Gottesdienst zum Weltgebetstag	Pfrn. Giesecke	
Zwingenberg	18.30 Uhr	Gottesdienst zum Weltgebetstag	Pfrn. Northe	
Sonntag	**03.03.2019**	**Estomihi**	**Leitung**	**Kollekte für**
Jugenheim	**18.00 Uhr**	**Gottesdienst mit Kammermusik**	**Pfr. Hilsberg**	**eigene Gemeinde**
Alsbach	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Hilsberg	
Zwingenberg	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfrn. Giesecke	
Sonntag	**10.03.2019**	**Invokavit**	**Leitung**	**Kollekte für**
Balkhausen	**09.15 Uhr**	**Gottesdienst**	**Pfr. Rabenau**	**AG Hospiz in der EKHN**
Jugenheim	**10.15 Uhr**	**Gottesdienst mit Abendmahl**	**Pfr. Rabenau**	
Alsbach	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufmöglichkeit	Pfr. Lösch	
Zwingenberg	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Hilsberg	
Sonntag	**17.03.2019**	**Reminiszere**	**Leitung**	**Kollekte für**
Jugenheim	**10.15 Uhr**	**Gottesdienst**	**Pfrn. Ritter**	**eigene Gemeinde**
Alsbach	10.00 Uhr	Gottesdienst	Präd. Thielmann	
Ober-Beerbach	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfrn. i. R. Dörger	
Zwingenberg	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufmöglichkeit	N.N.	
Sonntag	**24.03.2019**	**Okuli**	**Leitung**	**Kollekte für**
Balkhausen	**9.15 Uhr**	**Gottesdienst**	**Pfr. Rabenau**	**Diakonie Deutschland**
Jugenheim	**10.15 Uhr**	**Gottesdienst**	**Pfr. Rabenau**	
Alsbach	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. i. R. Dietermann	
Zwingenberg	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufmöglichkeit	Pfrn. Northe	
Sonntag	**31.03.2019**	**Lätare**	**Leitung**	**Kollekte für**
Jugenheim	**10.15 Uhr**	**Gottesdienst mit Taufmöglichkeit**	**Lektorin Kolb**	**unseren Gemeindebrief**
Alsbach	10.00 Uhr	Gottesdienst	Präd. v. Burstin	
Ober-Beerbach	10.00 Uhr	Gottesdienst	Lekt. Chr. Sillus	
Zwingenberg	10.00 Uhr	Gottesdienst	Präd. A.-Sillus	

>>> Dieser Gottesdienstplan gibt den Stand bei Redaktionsschluss wieder - Änderungen sind möglich! <<<

= Kirchenkaffee = Eine-Welt-Verkauf

An jedem Donnerstag findet im Jugenheimer Krankenhaus von 17.45 bis ca. 18.00 Uhr im „Raum der Stille " ein ökumenisches Abendgebet statt.
Zu den Gottesdiensten in den Seniorenheimen „Birkenhof ", „HEWAG-Seniorenstift ", „Krone " und „Tannenberg " und zu den Andachten im Krankenhaus sind auch Menschen aus der Gemeinde herzlich eingeladen.

GOTTESDIENSTE IM APRIL

Sonntag	07.04.2019	Judika	Leitung	Kollekte für
Jugenheim	**18.00 Uhr**	**Gottesdienst „Schlüsselmusik “, es singt der Kirchenchor**	**Pfr. Rabenau**	**Stiftung für das Leben**
Alsbach	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Lösch	
Ober-Beerbach	10.00 Uhr	Gottesdienst	N. N.	
Zwingenberg	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfrn. Northe	
Sonntag	**14.04.2019**	**Palmarum**	**Leitung**	**Kollekte für**
Balkhausen	**10.00 Uhr**	**Gottesdienst „Schlüsselmusik “**	**Präd. v. Burstin**	**Renovierung Kathari-**
Jugenheim	**10.15 Uhr**	**Gottesdienst**	**Präd. Dr. Türck**	**nenkapelle**
Alsbach	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufmöglichkeit	Pfr. Lösch	
Zwingenberg	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfrn. Northe	
Donnerstag	**18.04.2019**	**Gründonnerstag**	**Leitung**	**Kollekte für**
Jugenheim	**19.00 Uhr**	**Abendmahlsgottesdienst**	**Rabenau**	**Hospiz Bensheim**
Alsbach und Zwingenberg	20.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Zwingenberg		
Ober-Beerbach	18.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst		
Freitag	**19.04.2019**	**Karfreitag**	**Leitung**	**Kollekte für**
Balkhausen	**9.15 Uhr**	**Abendmahlsgottesdienst**	**Pfr. Rabenau**	**Sozial- und Friedensar-**
Jugenheim	**10.15 Uhr**	**Abendmahlsgottesdienst**	**Pfr. Rabenau**	**beit in Israel**
Alsbach	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Lösch	
Ober-Beerbach	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfrn. Giesecke	
Zwingenberg	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfrn. Northe	
Sonntag	**21.04.2019**	**Ostersonntag**	**Leitung**	**Kollekte für**
Jugenheim	**5.30 Uhr**	**Abendmahlsgottesdienst**	**Pfr. i. R. Dieter-mann u. Team**	**Arbeit mit Kindern und Jugendlichen**
Balkhausen	**9.15 Uhr**	**Abendmahlsgottesdienst**	**Pfr. Rabenau**	
Jugenheim	**10.15 Uhr**	**Abendmahlsgottesdienst, es singt der Kirchenchor**	**Pfr. Rabenau**	
Alsbach	5.30 Uhr	Gottesdienst mit Taufm. u. Abendm.	Pfr. Lösch	
	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	N. N.	
Ober-Beerbach	6.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufm. u. Abendm.	Pfrn. Giesecke	
Zwingenberg	6.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Hilsberg	
	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Pfrn. Northe	
Montag	**21.04.2019**	**Ostermontag**	**Leitung**	**Kollekte für**
Jugenheim	**10.15 Uhr**	**Abendmahlsgottesdienst**	**Pfr. Rabenau**	**eigene Gemeinde**
Alsbach	10.00 Uhr	Gottesdienst	Fr. Rascher	
Ober-Beerbach	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Pfrn. Giesecke	
Neutsch	11.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Pfrn. Giesecke	
Zwingenberg	10.00 Uhr	Familiengottesdienst	Pfr. Hilsberg	
Sonntag	**28.04.2019**	**Quasimodogeniti**	**Leitung**	**Kollekte für**
Jugenheim	**10.15 Uhr**	**Gottesdienst mit Taufmöglichkeit**	**Präd. v. Burstin**	**eigene Gemeinde**
Alsbach	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Hilsberg	
Zwingenberg	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfrn. Giesecke	

>>> Dieser Gottesdienstplan gibt den Stand bei Redaktionsschluss wieder - Änderungen sind möglich! <<<